

## 52. SITZUNG

Sitzungstag: 18. Dezember 1974

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar	Walter Friedrich Matt Rudolf	Dienst familiäre Angelegenheit
Niederschriftführer: Jenni Siegfried	Dörn Benno	krank
Büchel Anton Begle Reinold Sonderegger Dr. Erwin Amann Franz Erne Otto Gardin Erich Jussel Ernst		
Bickel Anton Amann Friedrich Kraczmer Friedrich Jussel Erich		
Hartmann Vinzenz Amann Anton Bickel Edwin		

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 51. GV-Sitzung
2. Beschlußfassung über einen Antrag des Gemeindevorstandes betreffend die Änderung der Friedhofgebühren.
3. Beratung und Beschlußfassung über den vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossenen Voranschlagsentwurf für das Jahr 1975
4. Gesetzesvorlage des VlbG. Landtages  
"Änderung des Gemeindewahlgesetzes
  - a) Vergabe der Holzrüstarbeiten (Windwurfholz)
5. Berichte des Bürgermeisters
6. Allfälliges

## Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, den 18.12.1974 um 20 Uhr im Sitzungssaal  
des Gemeindeamtes stattgefundene

52. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, die Gem.Räte  
Anton Büchel und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter  
und die Ersatzleute Franz Amann, Otto Erne und Erich Gardin

Entsch. abwesend: Vizebrgm. Friedrich Walter, GV Rudolf Matt  
und GV Benno Dorn

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 52. GV-Sitzung  
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Dem Dringlichkeitsantrag des Vorsitzenden, die Vergabe von  
Holzrústarbeiten unter Pkt. 4a) der Tagesordnung zu behandeln,  
wird einstimmig stattgegeben.

## Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 51. GV-Sitzung wird genehmigt.

2. Auf Antrag des Gemeindevorstandes werden die Friedhofgebühren  
wie folgt neu festgesetzt:

### A) Gräbergebühren:

Feld	A	Vor dem Kircheneingang links und rechts	S 750,-
"	B	Nördlich der Kirche	S 600,-
"	C	Zwischen alter Sakristei und Turm	S 400,-
"	D	östlich der Kirche	S 400,-
"	E	Kindergräber	S 150,-
"	F	Reihengräber im neuen Friedhof	S 750,-
"	G	Nischengräber (ab zweiter Bestattung)	S 750,-
"	H	Urnengräber	S 400,-

B) Gebühr für die Benützung der Leichenhalle  
inkl. Strom, ohne Dekoration S 120,-

Bei Bereitstellung der Dekoration

S 200,-

Die vorstehenden Gebühren werden am 1.1.1975 wirksam.  
Abstimmungsverhältnis 14:1 (GV Friedrich Kraczmmer).

-2-

3. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1975 wird in der vom Gemeindevorstand vorgelegten Fassung einstimmig beschlossen.

Die Haushaltsgebarung sieht vor an

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 6.557.000,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 380.000,-
	S 6.937.000,-
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 6.057.000,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>S 880.000,-</u>
	S 6.937.000,-
	-----

Der Voranschlag schließt somit ausgeglichen ab.

Während der Beratung über die einzelnen Gruppen des Voranschlages stimmen Gem.Rat Anton Bickel gegen die Gruppe 0 und die SPÖ-Fraktion gegen die Gruppe 5.

Dem Antrag der FPÖ-Fraktion zum Voranschlag 1975, Unterabschnitt 67 - Wasserbau, wird dahingehend entsprochen, daß dem Landeswasserbauamt die Vorfinanzierung der Wiesenbachbrücke an der Walgaustraße (beim Gsth. Hirschen) unter der Bedingung vorgeschlagen werden soll, daß bei der Regulierung des Wiesenbaches diese Vorfinanzierung als Interessentenbeitrag angerechnet wird.

4. Über das vom VlbG. Landtag beschlossene Gesetz über eine Änderung des Gemeindevahlgesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.

a) Die Arbeiten zur Aufrüstung des Windwurfholzes im Gemeindevald werden an die Firma Engelbert Meßner, Ludesch, zu den Angebotsbedingungen vergeben.

#### 5. Berichte des Bürgermeisters:

- a) Die Firma Tomaselli wird, wenn es die Witterungsverhältnisse erlauben, am 7. Jänner mit den Kanalisations- und Straßenbauarbeiten im Waldrain beginnen.
  
- b) Die Jagdberggemeinden veranstalteten am 7. Dezember die Jungbürgerfeier mit einem neugestalteten Programm (ORF-Besichtigung, Ansprache durch Landesintendant Dr. Tölzer), das bei allen Beteiligten guten Anklang fand.
  
- c) Am 10.12.74 fand die wasserrechtliche Verhandlung über das generelle Kanalisationsprojekt der Gemeinde Schnifis statt, bei welcher der Vorsitzende als Obmann des Abwasserverbandes Region Walgau sowie als Vertreter der Gemeinde Schlins teilnahm.

#### 6. Allfälliges:

Es wird angeregt, im Falschion ein neues Aasloch zur Beseitigung von Kadavern auskoffern zu lassen.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

# 52. SITZUNG

Sitzungstag:

18. Dezember 1974

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Kalb Elmar	Walter Friedrich Matt Rudolf	Dienst familiäre Angel.
<b>Niederschriftführer:</b> Jenni Siegfried	Dörn Benno	krank
Büchel Anton Begle Reinold Sonderegger Dr. Erwin Amann Franz Erne Otto Gardin Erich Jussel Ernst  Bickel Anton Amann Friedrich Kraczmer Friedrich Jussel Erich  Hartmann Vinzenz Amann Anton Bickel Edwin		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war ~~nicht~~ gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Mittwoch, den 18.12.1974 um 20 Uhr im Sitzungs-  
saal des Gemeindeamtes stattgefundene

52. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, die Gem.Räte  
Anton Büchel und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter  
und die Ersatzleute Franz Amann, Otto Erne und  
Erich Gardin

Entsch.abwesend: Vizebrgm. Friedrich Walter, GV Rudolf Matt  
und GV Benno Dörn

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 52.  
GV-Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschluß-  
fähigkeit gegeben ist.

Dem Dringlichkeitsantrag des Vorsitzenden, die Vergabe von  
Holzrüstarbeiten unter Pkt. 4 a) der Tagesordnung zu behandeln,  
wird einstimmig stattgegeben.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 51. GV-Sitzung wird genehmigt.
2. Auf Antrag des Gemeindevorstandes werden die Friedhof-  
gebühren wie folgt neu festgesetzt:

A) Gräbergebühren:

Feld A	Vor dem Kircheneingang links und rechts	S 750,-
" B	Nördlich der Kirche	S 600,-
" C	Zwischen alter Sakristei und Turm	S 400,-
" D	Östlich der Kirche	S 400,-
" E	Kindergräber	S 150,-
" F	Reihengräber im neuen Friedhof	S 750,-
" G	Nischengräber (ab zweiter Bestattung)	S 750,-
" H	Urnengräber	S 400,-

- B) Gebühr für die Benützung der Leichenhalle  
inkl. Strom, ohne Dekoration S 120,-  
Bei Bereitstellung der Dekoration S 200,-

Die vorstehenden Gebühren werden am 1.1.1975 wirksam.  
Abstimmungsverhältnis 14:1 (GV Friedrich Kraczmmer).

3. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1975 wird in der vom Gemeindevorstand vorgelegten Fassung einstimmig beschlossen.

Die Haushaltsgebarung sieht vor an

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 6,557.000,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 380.000,-
	S 6,937.000,-
	-----
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 6,057.000,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 880.000,-
	S 6,937.000,-
	-----

Der Voranschlag schließt somit ausgeglichen ab.

Während der Beratung über die einzelnen Gruppen des Voranschlages stimmen Gem.Rat Anton Bickel gegen die Gruppe 0 und die SPÖ-Fraktion gegen die Gruppe 5.

Dem Antrag der FPÖ-Fraktion zum Voranschlag 1975, Unterabschnitt 67 - Wasserbau, wird dahingehend entsprochen, daß dem Landeswasserbauamt die Vorfinanzierung der Wiesenbachbrücke an der Walgaustraße (beim Gsth. Hirschen) unter der Bedingung vorgeschlagen werden soll, daß bei der Regulierung des Wiesenbaches diese Vorfinanzierung als Interessentenbeitrag angerechnet wird.

4. Über das vom VlbG. Landtag beschlossene Gesetz über eine Änderung des Gemeindevahlgesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.
4. a) Die Arbeiten zur Aufrüstung des Windwurfholzes im Gemeindevald werden an die Firma Engelbert Meßner, Ludesch, zu den Angebotsbedingungen vergeben.
5. Berichte des Bürgermeisters:
- a) Die Firma Tomaselli wird, wenn es die Witterungsverhältnisse erlauben, am 7. Jänner mit den Kanalisations- und Straßenbauarbeiten im Waldrain beginnen.
- b) Die Jagdberggemeinden veranstalteten am 7. Dezember die Jungbürgerfeier mit einem neugestalteten Programm (ORF-Besichtigung, Ansprache durch Landesintendant Dr. Tölzer), das bei allen Beteiligten guten Anklang fand.
- c) Am 10.12.74 fand die wasserrechtliche Verhandlung über das generelle Kanalisationsprojekt der Gemeinde Schnifis statt, bei welcher der Vorsitzende als Obmann des Abwasserverbandes Region Walgau sowie als Vertreter der Gemeinde Schlins teilnahm.
6. Allfälliges:  
Es wird angeregt, im Falschion ein neues Aasloch zur Beseitigung von Kadavern auskoffern zu lassen.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

Der Bürgermeister:

*Sigfried G. G. G.*

*Elmar Kall*